

















Pflanzenwissen & Gartengestaltung Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen

(Basismodul/Modul 1 im Rahmen der Qualifizierung "Der Pflanzengestalter") Eine Weiterbildungskooperation in Modulen Sem.Nr. 009/26 18.01.-23.01.2026

Wenn der Kunde vom Garten spricht, sind es häufig die Pflanzen, deren Kombinationen und wohltuende Wirkung, die seine Begeisterung zum Ausdruck bringen. Während Wege und Plätze, Mauern, Treppen und Teiche dem Garten seine Struktur geben, sind die Pflanzen so etwas wie seine Seele. Die Kenntnis über das Gestalten mit Pflanzen sollte also hervorragend sein – ist sie aber häufig leider nicht!

Häufig werden Gehölze, Stauden und Gräser nicht standortgerecht gepflanzt. Hinzu kommt, dass ungeeignete Pflanzenkombinationen ausgewählt werden, die stark konkurrierend, gegenseitig verdrängend, lückig sind oder sich in ihrer ästhetischen Wirkung negativ beeinflussen. Fehlplanungen in der Pflanzenauswahl und Zusammenstellung führen zu einem erhöhten Pflegeaufwand. Sie unterstützen letztendlich den Trend vieler Gartenbesitzer, zunehmend Pflanzen aus dem Garten – aus Angst vor Unbeherrschbarkeit und Arbeitsaufwand - zu "verbannen". Diesem Trend wollen wir entgegenwirken und die Kenntnisse der Pflanzenverwender trainieren.

Die Bildungsstätte bietet daher in Kooperation mit der DEULA Baden-Württemberg, dem Netzwerk Gärten, dem Staudensichtungsgarten Hermannshof in Weinheim, der Blumeninsel Mainau und der Königlichen Gartenakademie Berlin, Baumschule Huben, Die Staudengärtnerei eine Fortbildung "Gestalten mit Pflanzen" an. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Planung und Pflege, unter Beleuchtung des Begriffs "standortgerecht", der Raumgestaltung mit Gehölzen sowie der Verwendung von Stauden und Gräsern.

Zielgruppe:

Gärtner:innen/Landschaftsgärtner:innen, Gartenarchitekten und Mitarbeiter:innen aus Gartenbaubetrieben und Kommunen mit mehrjähriger Berufserfahrung und soliden Pflanzenkenntnissen.

Das Zertifikat

Mit der Teilnahme des Basismoduls erwerben die Teilnehmer das "Grünberg-Zertifikat (GZ) - Gestalten mit Pflanzen". Wer im Anschluss noch die sieben weiteren Aufbaumodule erfolgreich mit einer Projektarbeit abschließt, erhält die Qualifizierung "Der Pflanzengestalter" der DEULA Baden-Württemberg gGmbH.



Inhalte Modul I (Basismodul): 18.01.-23.01.2026 - Bildungsstätte Gartenbau

Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit mit Freilandpflanzen

Referent: Till Hofmann

Inhalte u.a.

- Pflanzen kennenlernen
- Lebensformen von Pflanzen, Pflanzensystematik, Taxonomie, Morphologie, Physiologie, Phänologie
- Die Lebensbereiche der Stauden im Praxischeck
- Strategietypen und ihre praktischen Konsequenzen
- Grundlagen der Staudenpflege, dynamische und statische Pflege
- Zusammenhang zwischen Planung und Pflege

Gut gerüstet – mit dem Grundlagenwissen geht es nun an die Umsetzung

Referent: Till Hofmann, Prof. Dr. Wolfgang Borchardt

Gehölzverwendung mit Profil

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Borchardt

Inhalte u.a.

- Gehölzökologische Grundlagen für eine erfolgreiche Verwendung von Bäumen und Sträuchern
- Morphologie und Lieferqualitäten der Gehölze bestimmen den Verwendungserfolg und artspezifische Schnittmaßnahmen

Stauden und Staudengräser: Vielfalt in Raum und Zeit

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Borchardt

Inhalte u.a.

- Staudengestalten im Jahreslauf
- Blocken, Rastern, Streuen Experimente und Erfahrungen mit Planungsmustern für Staudenpflanzungen

Pflanzengestalten beobachten und bewerten

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Borchardt

- Der Habitus von Gehölzen und Stauden ist ein wesentliches Werkzeug zielgerichteter Pflanzenverwendung: Raumbildung, Orientierung, Ästhetik
- Prägnante Wuchscharaktere wirkungsvoll platzieren

Gestalten heißt ordnen: Pflanzungen ein Gesicht geben

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Borchardt

- Objektive Gesetzmäßigkeiten der sinnlichen Wahrnehmung in Pflanzungen anwenden.
- Rhythmus und Rangordnung sind die wesentlichen Faktoren "guter" Gestaltung.
- Kontrastsetzung und Ausgleich
- Pflanzideen entwickeln und präsentieren

Kreativwerkstatt Pflanzenkombinationen

Referent: Andreas Ibendorf

Inhalte u.a.

- Kreatives Arbeiten mit Stauden und Gräsern
- Praxisbeispiele in öffentlichen Anlagen, in Privatgärten und Gartenschauen Ideen, Hintergründe und Entwicklungen von Pflanzungen
- Pflanzplanübungen zu unterschiedlichen Situationen
- Workshop, eigenständige Bearbeitung von Projekten: Analyse der Situation,
 Wahl des Bepflanzungsprinzips, Auswahl der Pflanzen mit Besprechung

Referenten Till Hofmann, Rödelsee, Mitinhaber Die Staudengärtnerei

Prof. Wolfgang Borchardt, Erfurt, Pflanzplanung und Angewandte Landschaftsökologie

Andreas Ibendorf, Radolfzell, Head-Gardener bei Grimm-Garten

Methodik In Vortrag und Diskussion wird an den Grundlagen der Gestaltung mit

Pflanzen und Möglichkeiten der Plandarstellung gearbeitet. Die Seminar-Teilnehmer:innen lernen die Stufen des Planens an konkreten Projekten kennen

und anwenden.

Bitte Persönliches Zeichenmaterial, (Lineal, Geodreieck, Bleistift, Buntstifte,

mitbringen Fineliner), Gehölz- und Staudenkatalog, o.a. Pflanzenbuch zum Nachschlagen.

Die Teilnehmer:innen sind eingeladen, eigene Projekte mit Fotos zum Bearbeiten im

Seminar mitzubringen.

Seminarbeginn Sonntag, den 18.01.2026, um 17.30 Uhr

Die Rezeption ist ab 16 Uhr geöffnet.

Seminarende Freitag, den 23.01.2026, um 12.30 Uhr

Abreise nach dem Mittagessen.

Veranstalter Bildungsstätte Gartenbau 06401/9101-0

und Gießener Straße 47 info@bildungsstaette-gartenbau.de
Anmeldung 35305 Grünberg www.bildungsstaette-gartenbau.de

Lehrgangsgebühren 1.485,00 Euro

Unterkunft 790,50 Euro im Einzelzimmer Komfort

und 740,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person

Verpflegung 700,50 Euro im Einzelzimmer Standard

605,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person

540,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person

270,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück

(Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die**

Seminargebühren können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption

begleichen oder im Anschluss überweisen.

Rücktrittversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherung/seminar_ruecktrittsversicherung.html

Allgemeine Bedingungen / Stornobedingungen:

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich **schriftlich** vorzunehmen. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Danach gelten folgende Stornobedingungen:

Bei Stornierung

28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn25% der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn50% der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegungab 7 Tage vor Seminarbeginn100 % der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung

Die Bildungsstätte Gartenbau behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl bis ca. 10 Tage vorher oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Lehrgänge kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV beund verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten für Veranstaltungen, deren Veranstalter die Bildungsstätte Gartenbau ist. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 08/2025)

Fördermöglichkeiten und Hinweise für Teilnehmer an Seminaren der Bildungsstätte Gartenbau

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen / Saarland/Baden-Württemberg

Gemäß Fortbildungsordnung §3 der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können Fortbildungspunkte für den Kurs erworben werden. Auch bei der Saarländischen Architektenkammer ist die Bildungsstätte mit ihren Seminaren akkreditiert. Für die Architektenkammer Baden-Württemberg wird die Stundenzahl auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen.

Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage www.bildungsstaette-gartenbau.de/foerderungen

Stand: 18.07.25